

Ein Gemeinschaftsprojekt:

Neuer Treffpunkt in Gresenhorst entsteht

Das Bücherdorf im Gresenhorster Dorf- und Gemeinschaftshaus „Gresenus“ soll voraussichtlich im März mit einem überarbeiteten Konzept und unter neuem Namen wieder eröffnen. Ziel ist es, den bisherigen Tauschort zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen weiterzuentwickeln – offen, einladend und vielseitig nutzbar.

Geplant ist zunächst ein fester Öffnungstag pro Woche, voraussichtlich ein Donnerstag. An diesem Tag soll der Raum ganztägig, etwa von 8 bis 18 Uhr, geöffnet sein. So erhalten auch Berufstätige, Familien sowie Besucher aus anderen Ortsteilen die Möglichkeit, das Angebot zu nutzen.

Bis dahin wird der Raum im Gresenus dafür grundlegend vorbereitet: Regale werden reduziert, Bücher neu geordnet und eine offene, gemütliche Atmosphäre geschaffen. Entstehen soll ein Ort zum Stöbern, Tauschen und Verweilen; ein Platz, an dem man ins Gespräch kommt, sich inspirieren lässt und gern Zeit verbringt.

Auch Kinder und Jugendliche sollen sich hier wohlfühlen. Kinder dürfen spielen und entdecken, während Eltern in Ruhe stöbern oder vorlesen. Jugendliche sollen den Raum ebenfalls als Treffpunkt nutzen können – zum Austausch, Lesen oder einfach gemeinsam Zeit verbringen. Parallel dazu ist geplant, den Austausch mit Kitas und der Grundschule zu suchen, um gemeinsam passende Angebote für Kinder zu entwickeln.

Ebenso Erwachsene – ob jung, mittleren Alters oder Senioren – sollen hier passende Angebote finden; für gemeinsame Treffen, Kartenspiele oder Gespräche. Perspektivisch sind weitere kleine Veranstaltungen oder Formate denkbar.

Wer Ideen hat oder selbst etwas anbieten möchte, kann sich jederzeit gern melden.

Das Tauschangebot soll über Bücher hinausgehen

Neben Büchern und Zeitschriften sollen auch Spiele, Puzzle, Tonie-Figuren sowie DVDs und Blu-rays bereitstehen. Das bewährte Tauschprinzip bleibt aber erhalten und lebt vom fairen Mitmachen aller.

Wichtig ist dabei die Qualität

Alle Medien und Spiele sollen gut erhalten, vollständig und zeitgemäß sein. Stark beschädigte oder nicht mehr nutzbare Dinge werden künftig nicht mehr angenommen. Das neue Bücherdorf soll keine Ablagestelle für Ausrangiertes, sondern eine lebendige Tauschbörse sein.

Passende Spenden können bereits jetzt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses bei Frau Kehler, Haus 1 - Zimmer 4, abgegeben werden. Bitte bringen Sie nur Spiele und Medien mit, die man selbst noch gern ausleihen würde.



Zum Start bleibt es bewusst bei einem Öffnungstag. Auch wir möchten zunächst Erfahrungen sammeln und schauen, was gut angenommen wird. Wenn sich das Angebot bewährt, sind Erweiterungen möglich.

Das Konzept ist aber so angelegt, dass es perspektivisch auch in anderen Ortsteilen Anwendung finden kann. In Gresenhorst sind die räumlichen Voraussetzungen bereits gegeben. Läuft das Projekt gut an, könnten bei passenden Räumen und engagierten Mitwirkenden weitere Treffpunkte entstehen.

Dieses Projekt lebt vom gemeinsamen Miteinander. Auch Gewerbetreibende und Unternehmen aus Marlow sind herzlich eingeladen, sich einzubringen oder zu unterstützen; sei es finanziell oder auf andere Weise.

Wir freuen uns auf die Eröffnung und darauf, gemeinsam einen Ort zu schaffen, der verbindet, Freude macht und gern genutzt wird.

Für Fragen oder Ideen wenden Sie sich gerne an:

Frau Kehler, Haus 1 – Zimmer 4

Telefon: 038221 410 10, E-Mail: m.kehler@stadtmarlow.de

